

E-Mail-Vokabular

Der Internetneuling wird beim E-Mailen mit einer Fülle von Fachbegriffen überhäuft. In der Folge eine Erklärung über die allerhäufigsten und gebräuchlichsten Begriffe.

Begriff	Erklärung
Attachment	Datei-Anhängsel, welches mit der E-Mail mitverschickt wird. An E-Mails angehängte Dateien wie Fotos, Pläne, PDF-Dokumente, etc.
Autoresponder	Ein Autoresponder ist ein automatisiertes E-Mail-Antwortsystem. Hierzu wird ein beliebiger Text mit einer E-Mailadresse verknüpft. Jedesmal, wenn an diese E-Mailadresse eine E-Mail -egal welchen Inhalts geschickt wird, antwortet der Autoresponder automatisch und sendet den Inhalt des Textes sofort an den Absender der E-Mail, egal wann und wie oft.
BCC	Steht für Blind Carbon Copy. Mit diesem Befehl können Sie mit Ihrem E-Mailprogramm E-Mails an mehrere Personen gleichzeitig versenden. Der Empfänger sieht nicht, wer die E-Mail auch noch erhalten hat. Verwenden Sie nur dieses Verfahren um E-Mailkopien zu verschicken. Es geht niemand etwas an, an wen Sie die E-Mails noch versendet haben. Zudem hat es niemand gerne, wenn man die persönliche E-Mailadresse weiterverbreitet.
Bulk-E-Mail	Werbe-Mails, auch Spam und Junk-Mail genannt. Oft werden von Suchrobotern auf Internetseiten oder in Newsgroups-Artikeln E-Mailadressen gesammelt. An diese werden dann millionenfach Werbesendungen verschickt.
CC	Steht für Carbon Copy. Mit diesem Befehl können Sie mit Ihrem E-Mailprogramm E-Mails an mehrere Personen gleichzeitig versenden. Jeder Empfänger sieht sofort, wer die E-Mail auch noch erhalten hat. Dieses System eignet sich ausschliesslich für geschlossene Benutzergruppen, wo jeder jeden kennt. (Z. B. innerhalb einer Firma)
Filter	Viele E-Mailprogramme bieten die Möglichkeit an, so genannte Filterregeln einzusetzen. Diese Filter übernehmen Routinearbeiten. So können z. B. E-Mails mit einem bestimmten Absender automatisch weitergeleitet oder auch gelöscht werden.
Forward	Weiterleiten einer E-Mail an einen anderen Empfänger.
GnuPG	GnuPG ist eine Verschlüsselungs-Software, die als eine der derzeit besten Verschlüsselungssysteme gilt.
Grabbing	Als E-Mail-Grabbing (oder auch Harvesting „Ernte von E-Mailadressen“) bezeichnet man den Vorgang, wenn Webcrawler (Roboter, Spider) unaufgefordert das Internet nach E-Mailadressen durchsuchen und bei Erfolg diese in einer Datenbank speichern. Diese Datenbanken werden dann von den Betreibern für Werbezwecke angeboten, verkauft und sind dann Quelle von unerwünschten Werbe-Mails.
Hoax	Falsche Virenwarnungen nennt man Hoax. „Achtung: Zur Zeit ist ein hochgefährlicher Virus unterwegs.“ Fakt ist, dass alle diese Warnungen keinen ernstzunehmenden Hintergrund haben. Viren sind tagtäglich unterwegs, der Benutzer muss also jeden Tag aufmerksam sein.
HTML-E-Mails	HTML-E-Mails können Text-Formatierungen und Bilder beinhalten, sind jedoch nicht in allen E-Mailprogrammen perfekt darstellbar.

www.task-force.ch

Begriff	Erklärung
Kettenbriefe	Versenden Sie keine Kettenbriefe und massenhafte Viruswarnungen. Diese verschickten (noch dazu häufig gefälschten) Handlungsaufforderungen sind nicht nur eine sinnlose Zeitverschwendung, sondern auch ein Datenschutzproblem.
Mailinglisten	Gruppe von Teilnehmern, die jeweils E-Mails an eine bestimmte Adresse senden und Kopien der anderen Teilnehmerbeiträge erhalten.
Netikette	Zusammensetzung aus Net und Etikette. Ein Netz-Knigge für angemessenes und anständiges menschliches Verhalten im Internet und bei E-Mails.
Newsletter	Elektronische Zeitung, die per E-Mail versendet wird. Newsletter lassen sich auf vielen Websites kostenlos abonnieren und werden vom Anbieter in regelmässigen oder unregelmässigen Abständen verschickt.
PGP	Steht für Pretty Good Privacy und ist ein Programm zur Verschlüsselung von E-Mails. PGP ist für private Zwecke kostenlos über viele Sharewarearchive zu beziehen. Im E-Mailbereich ist PGP mittlerweile zu einem Quasi-Standard geworden und wird von sehr vielen Leuten eingesetzt.
POP3	Der POP-Eintrag ist für das Empfangen der E-Mails verantwortlich. Den entsprechenden Eintrag für die Konfiguration Ihres E-Mailprogrammes erhalten Sie von Ihrem E-Mailprovider.
Provider	Der Provider ist diejenige Firma, die Ihren E-Mailanschluss verwaltet und bewirtschaftet.
Signatur	Eine Signatur befindet sich unter dem E-Mailtext und beinhaltet normalerweise Informationen über den E-Mailversender wie z. B. Name, Adresse, Telefon, Telefax, Internetadresse, Werbeangebot.
Smiley	Um die Stimmung anzuzeigen sind Smileys geeignet. In geschäftlichen E-Mails sollten Sie diese Smileys nur verhalten verwenden. Folgende Smileys sind einigermaßen eindeutig: :-) fröhlich, lächeln ;-) augenzwinkern :-(traurig, enttäuscht :-((sehr traurig
SMTP	Der SMTP-Eintrag ist für das Senden der E-Mails verantwortlich. Den entsprechenden Eintrag für die Konfiguration Ihres E-Mailprogrammes erhalten Sie von Ihrem E-Mailprovider.
Spam	Lästige und unverlangte Werbe-E-Mail. Synonyme: UCE, Junk Mail, Werbemüll.
Steganographie	Mittels Steganographie-Software kann man Texte in Bildern, Videos und Sounddateien verstecken.
Text-E-Mails	Text-E-Mails können keine Textformatierungen beinhalten und sind in jedem E-Mailprogramm perfekt lesbar.
Verschlüsseln	E-Mails sind wie Postkarten; jeder Provider kann sie lesen. Verschlüsseln Sie allenfalls vertrauliche E-Mails. (Klären Sie aber ab, ob die Gegenseite die Datei entschlüsseln kann!)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Walser Organisation

Lebau 1084

CH - 9428 Walzenhausen

Tel. ++41 / 71 / 890 01 90

info@task-force.ch

<http://www.task-force.ch>

Die Task-Force hilft ihren Kunden den Internetauftritt mit den darin enthaltenen Produkten und Dienstleistungen mit Website-Promotion-Massnahmen besser zu vermarkten. Sie analysiert Websites auf ihre Benutzerfreundlichkeit in technischer und marketingmässiger Hinsicht.

- Website-Analyse
- Website-Optimierung
- Website-Pflege
- Website-Beratung
- Website-Promotion

Stand: 23.04.2011

Diese Checkliste ist Freeware. Sie können die Datei unentgeltlich Ihren Freunden und Bekannten weitergeben, es auf Ihrer Webseite zum kostenlosen Download anbieten, es als Bonus zu Ihren Produkten anbieten, auf anderen Datenträgern veröffentlichen, etc.

Voraussetzung für die Weitergabe ist, dass immer nur die unveränderte Originaldatei weitergegeben wird und der Inhalt in keiner Weise verändert wird. Die Weitergabe gegen Entgelt ist ausdrücklich untersagt. Reproduktion, auch auszugsweise, nur unter Verwendung der Quellenangabe <http://www.task-force.ch>

www.task-force.ch